

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tommy Tabor (AfD)**

vom 25. Juni 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2019)

zum Thema:

**Berlin: Ergebnisse von VERA 3 im Jahr 2019**

und **Antwort** vom 05. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Jul. 2019)

Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20042**

**vom 25. Juni 2019**

**über Berlin: Ergebnisse von VERA 3 im Jahr 2019**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schüler haben 2019 an VERA 3 teilgenommen? (Bitte auflisten nach Jungen, Mädchen, deutsche Verkehrssprache, nichtdeutsche Verkehrssprache.)

Zu 1.:

VERA 3 2019 - Teilnehmerzahlen	Lesen	Zuhören	Mathematik
Berlin	25.158	24.988	25.273
Jungen	12.731	12.676	12.833
Mädchen	12.427	12.312	12.440
deutsche Verkehrssprache	18.267	18.087	18.284
nichtdeutsche Verkehrssprache	6.891	6.901	6.989

2. Wie war die prozentuale Verteilung der Kompetenzstufen I bis V im Kompetenzbereich Deutsch: Lesen bei VERA 3 im Jahr 2019?

Zu 2.:

Kompetenzstufen	Prozentuale Verteilung
I	29 %
II	23 %
III	13 %
IV	19 %
V	15 %

3. Wie war die prozentuale Verteilung der Kompetenzstufen I bis V im Kompetenzbereich Deutsch: Zuhören bei VERA 3 im Jahr 2019?

Zu 3.:

Kompetenzstufen	Prozentuale Verteilung
I	27 %
II	25 %
III	15 %
IV	15 %
V	17 %

4. Wie war die prozentuale Verteilung der Kompetenzstufen I bis V in den Kompetenzbereichen Mathematik: Raum & Form, Häufigkeit & Wahrscheinlichkeit bei VERA 3 im Jahr 2019?

Zu 4.:

Kompetenzstufen	Prozentuale Verteilung im Kompetenzbereich Mathematik Raum & Form	Prozentuale Verteilung im Kompetenzbereich Mathematik Häufigkeit & Wahrscheinlichkeit
I	30 %	31 %
II	25 %	26 %
III	24 %	18 %
IV	13 %	16 %
V	9 %	9 %

5. Warum werden zwar die Teilnehmer mit nichtdeutscher Verkehrssprache und die unterschiedlichen Geschlechter erfasst bei der Gesamtteilnahme aber nicht mehr in den Detailauswertungen? Würden Abweichungen von der zu erwartenden Ergebnisverteilung nicht noch gezieltere Steuerungs- und Fördermaßnahmen in den letzten Kita-Jahren oder in der Klassenstufe 1 und 2 ermöglichen und damit einer Chancengleichheit beim Recht auf Bildung Rechnung tragen? (z.B. mangelnde Lesekompetenz bei Schülern mit nichtdeutscher Verkehrssprache)

Schulen erhalten bei der Rückmeldung zu den Ergebnissen der Vergleichsarbeiten (VERA 3) Detailauswertungen, in denen Geschlecht sowie Verkehrssprache berücksichtigt werden, um auf Klassen- bzw. Schulebene gezielte Fördermaßnahmen veranlassen zu können.

6. Wenngleich VERA 3 als Mittel zur Unterrichts- und Schulentwicklung jeder einzelnen Schule dienen soll, inwieweit fließen die dem Senat vorliegenden gesammelten Erkenntnisse in die zukünftigen Rahmenlehrpläne ein?

Der geltende Rahmenlehrplan in Berlin für die Jahrgangsstufen 1-10 orientiert sich ebenso wie die bundesweiten Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 (VERA 3) an den von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) verabschiedeten Bildungsstandards und Kompetenzmodellen, die in allen 16 Ländern gelten. Es ist beabsichtigt, künftig die Bildungsstandards zu evaluieren.

7. Auf den Seiten des ISQ sind Ergebnisberichte zu VERA 3 und VERA 8 für die Schuljahre 2007/2008 bis 2015/2016 hinterlegt. Wo kann ich die Ergebnisberichte für die Schuljahre 2016/2017, 2017/2018 und 2018/2019 finden?

Seit dem Schuljahr 2016/2017 werden am Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ) keine Ergebnisberichte mehr gefertigt, da die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 sich zwar zur Unterrichts- und Schulentwicklung, nicht aber zum regionalen Bildungsmonitoring eignen.

Berlin, den 5. Juli 2019

In Vertretung

Sigrid Klebba  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie